

Amica

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

IO-WMS-2228
(04.2021/1)

WA 462 030



BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH.

WASCHMASCHINEN

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

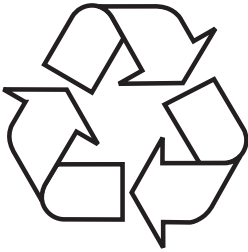


Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG. Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf.

Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht.

Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

AUSPACKEN



Das Gerät wird gegen Transportschäden geschützt. Nach dem Auspacken sind die Verpackungsmaterialien so zu entsorgen, dass dadurch kein Risiko für die Umwelt entsteht.

Alle Materialien, die zur Verpackung verwendet werden, sind umweltverträglich, können hundertprozentig wiederverwertet werden und sind mit entsprechendem Symbol gekennzeichnet.

Hinweis! Die Verpackungsmaterialien (Polyethylenbeutel, Styroporstücke usw.) sind beim Auspacken außer Kinderreichweite zu halten.

INHALTSVERZEICHNIS

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE 4

GRUNDINFORMATIONEN 5

SICHERHEIT UND ETIKETTEN MIT INFORMATIONEN ÜBER DIE TEXTILIENPFLEGE 6

MONTAGEANLEITUNG 17

GERÄTEBESCHREIBUNG 20

PROBLEMLÖSUNG 27

PRAKTISCHE HINWEISE 33

PRAKTISCHE ÖKOLOGIE

Amica verfolgt seit vielen Jahren eine umweltfreundliche Politik.

Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien. Dank der Entwicklung neuer Technologien sind unsere Fabriken umweltfreundlicher geworden – wir verbrauchen immer weniger Wasser und Strom und während der Produktion entstehen immer weniger Abwasser und Festabfälle.

Wir achten sehr darauf, welche Werkstoffe wir für die Produktion verwenden. Wir bemühen uns, nur Werkstoffe zu verwenden, die keine schädlichen Substanzen enthalten und nach der Nutzung wiederverwertet oder sicher entsorgt werden können.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für die Firma Amica entschieden haben. Seit Jahren werden von uns hochwertige Haushaltsgeräte geliefert, mit denen die Pflichten im Haushalt zum wahren Vergnügen werden. Jedes Gerät wurde gründlich auf dessen Sicherheit und Funktionalitäten überprüft, bevor es das Produktionswerk verlassen hat. Ferner sind wir sehr bemüht, dass die moderne Technologie in den Produkten Amica immer mit einzigartigem Design einhergeht.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Werden die darin stehenden Hinweise eingehalten, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler und Ihr Gerät wird lang und einwandfrei funktionieren. Die Kenntnis der Grundsätze der sicheren Bedienung des Gerätes ermöglicht auch, Unfälle zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist und eingesehen werden kann. Sie enthält alle erforderlichen Informationen, die die Bedienung und Benutzung der Geräte Amica einfach und angenehm machen. Wir möchten Sie auch dazu anregen, andere von uns angebotene Geräte kennen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Geräten Amica.

Amica

GRUNDINFORMATIONEN



Der Waschautomat ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind.

Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

BENUTZUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht unter freiem Himmel oder in Räumen, in denen Minustemperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, sollten das Gerät nicht benutzen.



Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei Minustemperaturen gelagert oder transportiert wurde, sollten Sie es erst nach einer 8-stündigen Wartezeit in einem Raum mit Plusstemperatur in Betrieb nehmen.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS


Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie - **2014/35/EG**,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit - **2014/30/EG**,
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EU**,
- RoHS-Richtlinie **2011/65/EU**,

sowie dass das Erzeugnis deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Konformitätserklärung ausgestellt und den Marktaufsichtsbehörden zur Verfügung gestellt wurde.

Lebensgefahr!	<p>Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person gemäß der Bedienungsanleitung im Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keine Wartungsarbeiten an dem Gerät durchführen. Kinder unter 3 Jahren sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht.</p>
	<p>Kinder können in das Gerät klettern und in Lebensgefahr geraten.</p>
Erstickungsgefahr!	<p>Kinder können sich beim Spielen mit der Verpackung und der Folien oder Teilen der Verpackung darin verwickeln oder das Material über den Kopf ziehen, dadurch entsteht eine Erstickungsgefahr. Halten Sie die Verpackung und die Folie oder Teile der Verpackung von Kindern fern.</p>
Vergiftungsgefahr!	<p>Waschmittel und Weichspüler können bei Verschlucken Vergiftungen verursachen. Holen Sie bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.</p>

Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird die Scheibe der Waschmaschinentür heiß. Passen Sie auf, dass Kinder die heiße Scheibe nicht anfassen.
Augen-/Hautreizungen!	Waschmittel und Weichspüler können bei Kontakt mit den Augen oder Haut Reizungen verursachen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert wurde, kann es Gefahren verursachen. Vergewissern Sie sich, dass: die Netzspannung der auf dem Typenschild des Geräts genannten Spannung entspricht (Typenschild) Die Werte des Stroms und der Sicherungen sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät muss über eine korrekt installierte und geerdete, den lokalen Normen entsprechende Steckdose an Wechselstrom angeschlossen werden.

<p>Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!</p>	<p>Das Netzkabel und die Steckdose müssen zueinander passen und die Erdung korrekt installiert werden.</p>
	<p>Der Querschnitt des Netzkabels muss ausreichend sein.</p>
	<p>Der Stecker des Netzkabels muss immer leicht erreichbar sein.</p>
	<p>Wenn ein Mini-Leistungsschalter eingesetzt wird, verwenden Sie einen Leistungsschalter mit der folgenden Kennzeichnung:</p>  <p>Dieses Symbol garantiert die Erfüllung aller notwendigen Anforderungen.</p>
<p>Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!</p>	<p>Ein modifiziertes oder beschädigtes Netzkabel kann Stromschläge, Kurzschlüsse oder einen Brand infolge von Überhitzung verursachen. Das Netzkabel darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und darf nicht mit heißen Oberflächen in Kontakt kommen.</p>

<p>Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!</p>	<p>Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen können bei Überhitzung oder Kurzschluss einen Brand verursachen. Das Gerät muss direkt an eine korrekt geerdete Steckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Verteilersteckdosen oder Steckdosenleisten.</p>
<p>Gesundheitsrisiko/ Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!</p>	<p>Das Gerät kann vibrieren oder während des Betriebs verrutschen und dadurch ein potenzielles Gesundheitsrisiko verursachen oder Gegenstände beschädigen. Das Gerät muss auf einem sauberen, ebenen und harten Boden stehen und mit einer Wasserwaage waagrecht ausgerichtet werden.</p> <p>Wenn man das Gerät, zum Beispiel beim Transportieren, an hervorstehenden Teilen greift, können diese abbrechen und Verletzungen verursachen. Greifen Sie das Gerät beim Transportieren nicht an hervorstehenden Teilen.</p>
<p>Verletzungsgefahr!</p>	<p>Das Gerät ist sehr schwer. Man kann sich beim Heben des Geräts verletzen. Heben Sie das Gerät niemals alleine.</p>

Verletzungsgefahr!	<p>Das Gerät hat scharfe Kanten, an denen man sich die Hände verletzen kann. Halten Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten. Ziehen Sie Handschuhe an, um das Gerät zu heben.</p>
	<p>Wenn Leitungen und Kabel nicht korrekt verlegt sind, kann man darüber stolpern und sich verletzen. Verlegen Sie Leitungen oder Stromkabel so, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.</p>
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	<p>Bei falschem Wasserdruck kann das Gerät nicht richtig funktionieren, was wiederum zu einer Beschädigung des Eigentums oder Geräts führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck mind. 100 kPa (1 bar) beträgt und 1000 kPa (10 bar) nicht überschreitet.</p>
	<p>Ein modifizierter oder beschädigter Zulaufschlauch kann Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Der Zulaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht, verändert oder abgeschnitten werden.</p>
	<p>Durch die Verwendung eines anderen Zulaufschlauchs als des vom Gerätehersteller mitgelieferten Schlauchs können Eigentum und Gerät beschädigt werden.</p>

<p>Wichtig! Beschädigung des Eigentums oder Geräts</p>	<p>Verwenden Sie nur die mit dem Gerät mitgelieferten Schläuche oder für das Gerät bestimmte Originalschläuche.</p> <p>Für den Transport ist das Gerät mit Transportschrauben gesichert. Die Transportschrauben müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt werden, da sie das Gerät sonst beschädigen können. Nehmen Sie alle Transportschrauben aus dem Gerät heraus, bevor Sie das Gerät zu ersten Mal in Betrieb nehmen.</p> <p>Bewahren Sie die Transportschrauben für eventuelle spätere Transporte auf. Wenn das Gerät transportiert werden soll, müssen die Transportschrauben wieder angebracht werden, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.</p>
<p>Explosionsgefahr!/ Brandgefahr!</p>	<p>Beim Waschen von Kleidung in Reinigungsmitteln, die Lösungs- oder Verdünnungsmittel enthalten, besteht die Gefahr einer Explosion in der Trommel.</p> <p>Spülen Sie die Kleidung gründlich, bevor Sie sie in der Waschmaschine waschen.</p>

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Verletzungsgefahr!	Vermeiden Sie, sich auf die geöffnete Tür des Geräts zu stützen oder zu setzen, da das Gerät dadurch umkippen kann. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Geräts.
	Steigen Sie nicht auf das Gerät, es können dadurch Risse oder Brüche in der oberen Abdeckplatte sowie Körperverletzungen entstehen. Nicht auf die Waschmaschine steigen.
	Stecken Sie die Hände nicht in die sich drehende Trommel, um Handverletzungen zu vermeiden. Warten Sie bis die Trommel stillsteht.
Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen besteht eine Verbrennungsgefahr durch den Kontakt mit heißem Wasser (z. B. beim Abpumpen des Wassers in die Spüle). Stecken Sie die Hände nicht in die heiße Waschlauge.

<p>Augen-/Hautreizungen!</p>	<p>Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet ist, können Waschmittel und Weichspüler ausspritzen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.</p>
<p>Wichtig! Beschädigung des Eigentums/ des Geräts</p>	<p>Wenn so viel Wäsche in der Trommel ist, dass die Höchstbelastung überschritten wird, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren und es kann zu Beschädigungen des Eigentums oder Geräts kommen. Die maximale Kapazität nicht überschreiten. Die maximale Kapazität für die einzelnen Waschprogramme nicht überschreiten.</p> <p>Durch zu viel Waschmittel oder Weichspüler können Eigentum oder Gerät beschädigt werden. Halten Sie sich bei der Dosierung von Waschmittel und Weichspüler an die Anweisungen des Herstellers.</p>

Lebensgefahr!	Elektrogerät. Bei der Berührung von spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie:
	Das Gerät ausschalten. Den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
	Den Stecker nie mit nassen Händen anfassen.
	Den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, um das Kabel nicht zu beschädigen.
	Keine technischen Änderungen am Gerät und an dessen Komponenten vornehmen.
	Jegliche Reparaturen müssen von einem Wartungsunternehmen oder einem Elektriker durchgeführt werden. Dasselbe gilt für das Netzkabel.
	Das Netzkabel kann bei der Kundendienstzentrale bestellt werden.

<p>Vergiftungsgefahr!</p>	<p>Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.</p>
<p>Stromschlaggefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!</p>	<p>Sollte Feuchtigkeit ins Gerät gelangen, kann dies einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Geräts keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.</p>
<p>Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder Geräts!</p>	<p>Die Verwendung fremder Ersatz- oder Zubehörteile ist gefährlich und kann Verletzungen sowie Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Aus Sicherheitsgründen sollte nur Original-Ersatzteile verwendet werden.</p>
<p>Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts</p>	<p>Textilwaschmittel, Imprägnierungsmittel, Fleckenentferner, Vorwaschmittel usw. können das Gehäuse des Geräts beschädigen. Beachten Sie:</p>

Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Sorgen Sie dafür, dass sie nicht in Kontakt mit dem Gehäuse kommen.
	Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEN KLEIDUNGSETIKETTEN

Wäsche				
	Kochen bei 90°	Normalwäsche bei 60°C	Normalwäsche bei 40°C	NICHT waschen!
	Feinwäsche		Handwäsche	
Chemische Reinigung				
	alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	NEIN chemisch reinigen!
Trommeltrockner				
	Normales Programm	niedrige Temperatur	hohe Temperatur	NICHT trocknen!
Bügeln				
	110°C	150°C	200°C	NICHT bügeln!



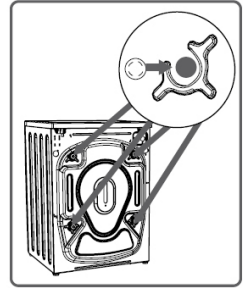
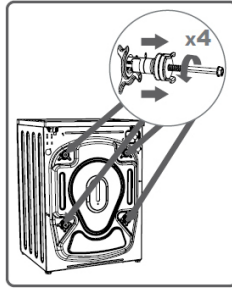
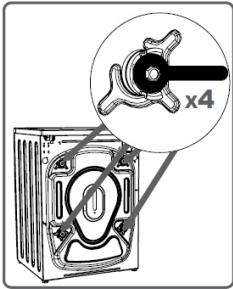
Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Kleidungs-etiketten achten.

MONTAGEANLEITUNG

1

Entfernen der Transportschrauben

(Bewahren Sie die Transportschrauben auf, für den Fall, dass Sie sie in Zukunft, z. B. bei einem Umzug, brauchen).



- Lösen Sie die 4 Transportschrauben mit einem Schraubenschlüssel.
- Nehmen Sie die Transportteile samt Unterlegscheiben und Schrauben aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen heraus.
- Schließen Sie die Löcher mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Stöpseln.

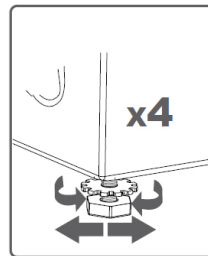
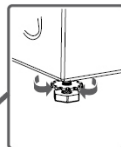
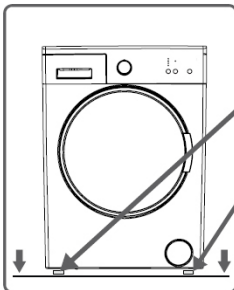


Hinweis: UNBEDINGT die Schrauben vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine entfernen!

2

Die Waschmaschine aufstellen und waagrecht ausrichten.

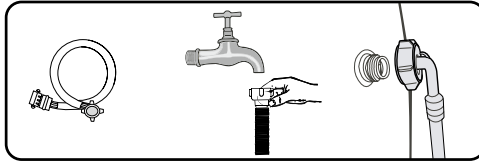
- Die Waschmaschine muss auf einem ebenen und waagerechten Boden stehen.
- Die Kunststoffunterlage lösen (2)
- Die Waschmaschine durch Drehen der FüÙe ausrichten (1).
- Mit Unterlagen blockieren (2)



Prüfen Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine, ob sie stabil und sicher steht, indem Sie auf jede Ecke des Geräts drücken!

Das Wasser anschließen

- Verwenden Sie dazu die mit dem Gerät mitgelieferten neue und kompletten Schläuche. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



- Der Zulaufschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel. Wasserdruck mind. 0,01 MPa (0,1 bar), max. 1 MPa (10 bar)

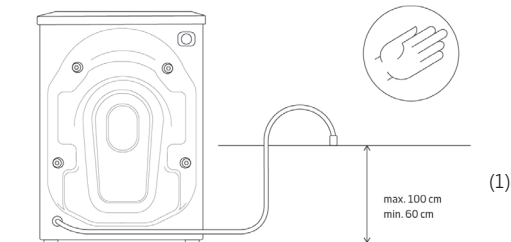
- 1) Vergewissern Sie sich nach dem Anschließen, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
- 2) Überprüfen Sie Schlauch und Ventil nach dem Anschließen auf Dichtheit.
- 3) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Wasserschlauchs.



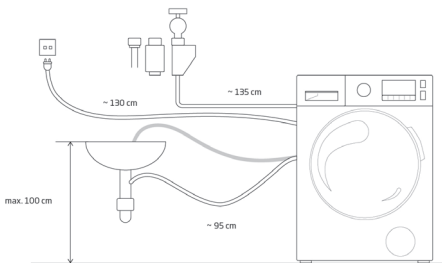
Die Waschmaschine darf nur mit Kaltwasser gespeist werden.

Wasserabfluss

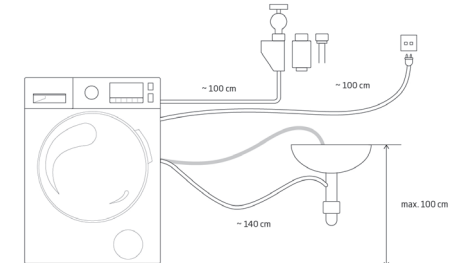
- Der Ablaufschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Er ist so abzusichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt. Falls nötig, benutzen Sie den Haltebogen (1).



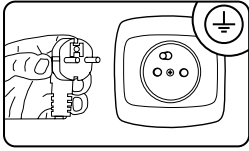
Anschließen auf der linken Seite



Anschließen auf der rechten Seite



Stromversorgung anschließen



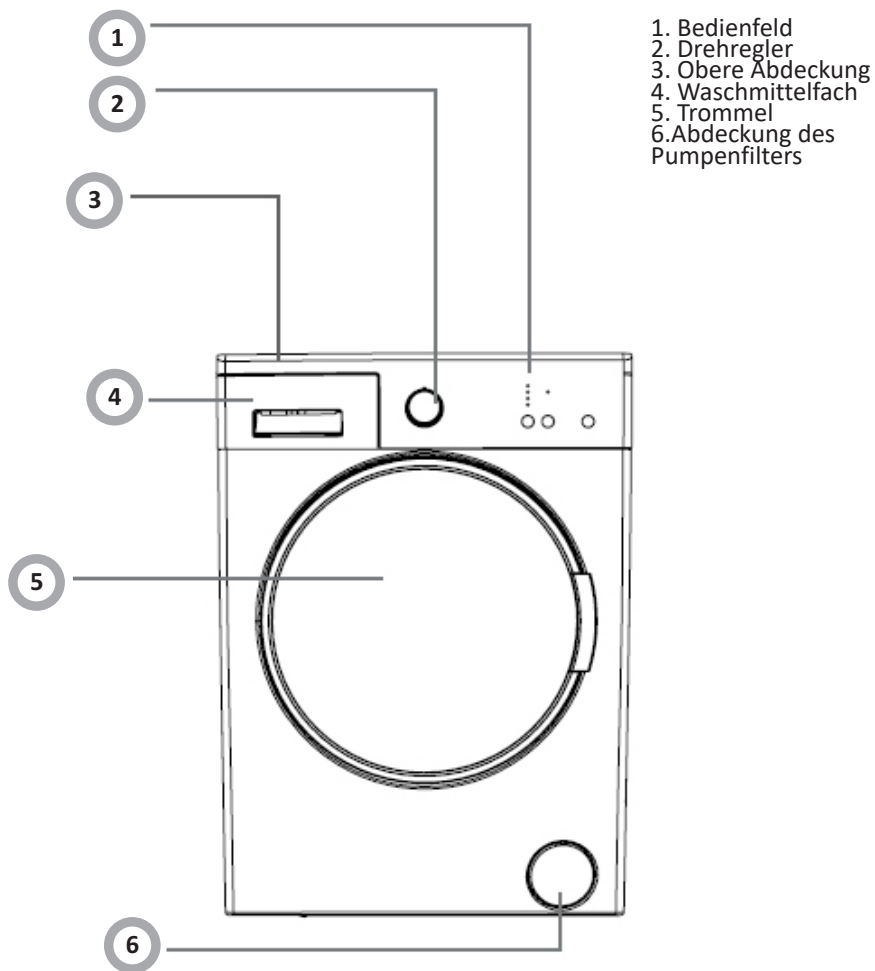
- Nach dem Anschließen des Geräts muss sich die Steckdose and einer sichtbaren und leicht erreichbaren Stelle befinden.
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- Schließen Sie das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit einer 10 A- Sicherung gesichert sein.

Vorbereitung der Wäsche

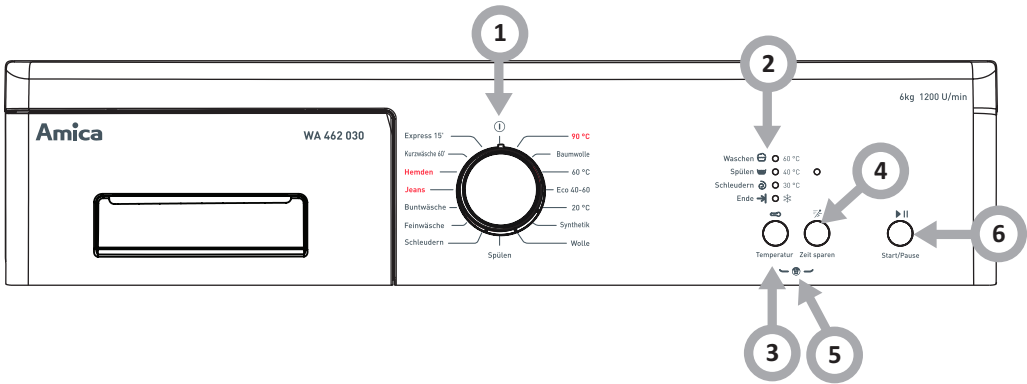
- Kleine Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. können die Wäsche und Elemente der Waschmaschine beschädigen und daher sind einige wichtige Hinweise zu beachten:
 - 1). Innentaschen der Wäschestücke leeren
 - 2). Alle Metallteile entfernen
 - 3). Feinwäsche wie BH oder Strümpfe in speziellen Wäschesäckchen waschen
 - 4). Reißverschlüsse und Knöpfe schließen
 - 5). Entfernen von Fremdkörpern aus dem Gerät (z. B. Bügel, Drähte).

BESTANDTEILE DES GERÄTS

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE



BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDES







1. Programmknopf
2. Zusatzfunktions-LED (**Waschen/Spülen/Schleudern/Ende**)
3. Taste **Temperatur**
4. Taste **Zeit sparen**
5. Kindersicherung **Child Lock**
6. Taste **Start/Pause**

Programmknopf

- Der Benutzer kann ein entsprechendes Waschprogramm je nach dem Grad der Verschmutzung der Wäsche, der Art und Menge des Waschgutes wählen, wodurch ein besseres und wirksames Waschergebnis sichergestellt werden kann. Der Knopf kann in beide Richtungen gedreht werden.

Zusatzfunktions-LED

- Die Zusatzfunktions-LED zeigen die Temperatur des Waschwassers, die gewählten Zusatzfunktionen und die Programmphase (Waschen  / Spülen  / Schleudern  / Ende ) an.

Darüber hinaus informiert eine LED-Kombination im Display über eine Störung der Waschmaschine und durch Anzeige der Meldung „Ende“ über das Ende des Waschprogramms.

Zusätzliche Funktionen:

Vor dem Einschalten eines Programms können zusätzliche Funktionen gewählt werden.

- Drücken Sie die Taste der gewünschten Zusatzfunktion.
- Nach der Wahl einer Zusatzfunktion leuchtet das entsprechende Symbol in der Anzeige dauerhaft.
- Wenn das Symbol blinkt, wurde die gewählte Funktion nicht aktiviert.

Gründe für das Nichteinschalten der Funktion:

- Die Zusatzfunktion ist für das gewählte Waschprogramm nicht verfügbar.
- Das Programm hat bereits begonnen und es kann keine Zusatzfunktion mehr gewählt werden.
- Die Funktion kann nicht in Kombination mit einer anderen, bereits gewählten Funktion aktiviert werden.

BELADUNGSERKENNUNG

Diese Waschmaschine verfügt über ein System zu Erkennung der halben Beladung.

Wird die Maschine nur zur Hälfte oder darunter beladen, laufen einige Programme zeit-, wasser- und energiesparend. Wenn die Funktion für halbe Beladung aktiviert ist, führt die Waschmaschine das Waschprogramm in kürzerer Zeit durch.

3

Taste Temperatur

- Diese Taste dient zur Einstellung der Temperatur für die einzelnen Waschprogramme. Wird die Taste gedrückt, werden die für das jeweilige Waschprogramm verfügbaren Einstellungen der Wassertemperatur oder Waschoptionen für Kaltwasser (ohne Vorwärmen) angezeigt. Abhängig von dem gewählten Programm erscheinen im Display die folgenden Einstellungsmöglichkeiten: - °C (Kaltwasser), 30°C, 40°C, 60°C.

Wenn ein Programm ausgewählt ist, leuchten im Anzeigefeld keine Temperaturwahl-LED. Wenn Sie die Temperaturwahl-taste drücken, erscheint in der Anzeige die höchste Temperatur für das betreffende Programm.

Durch Drücken dieser Taste können Sie die Wassertemperatur für den Waschvorgang stufenweise von dem Höchstwert für das betreffende Programm bis auf Kaltwasser reduzieren.


Die Temperatur ändert sich mit jedem Drücken der Taste.




HINWEIS: Wenn das 90°-Programm gewählt ist, wird der maximale Temperaturwert für das gewählte Programm nicht auf dem Anzeigefeld angezeigt. Nach der Reduzierung der Temperatur auf 60°, 40°, 30°, * (Kaltwasser) mit der Temperaturwahl-taste wird die reduzierte Temperatur im Anzeigefeld angezeigt.

4

Taste Zeit sparen

- Mit dieser Zusatzfunktion können Sie Wäsche in kürzerer Zeit waschen und damit Energie und Wasser sparen. (Empfohlen für kleine Beladungen bis zur Hälfte der maximalen Beladungsmenge). Das Einschalten dieser Funktion wird insbesondere bei wenig verschmutzter Wäsche empfohlen. Die Funktion wird durch Drücken der Kurzprogrammtaste eingeschaltet; die Symbol-LED  leuchtet auf.



HINWEIS: Wenn Sie maximal die Hälfte der maximalen Beladungsmenge für ein Programm in die Trommel geben, erkennt die Waschmaschine die halbe Beladung. Dadurch werden der Waschvorgang kürzer und der Wasser- und Energieverbrauch reduziert. Wenn die Waschmaschine eine halbe Beladung erkennt, leuchtet automatisch die Symbol-LED  auf.



Die Funktion „Zeit sparen“ ist nicht bei allen Waschprogrammen verfügbar (siehe: Tabelle der Waschprogramme).

Kindersicherung Child Lock

- Mit dieser Funktion werden die Funktionstasten blockiert, wodurch die Änderung der Einstellungen oder die Unterbrechung des laufenden Waschprogramms verhindert werden. Sie können die Funktion während eines Zyklus aktivieren, indem Sie die Taste Temperatur und die Taste Zeit sparen gleichzeitig für ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Um diese Funktion im Laufe des Waschvorgangs auszuschalten, müssen Sie dieselben Tasten erneut über ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, während die Kindersicherung aktiv ist, blinken im Display die entsprechenden LED.

Wenn die Kindersicherung während eines laufenden Programms gewählt wird, der Programmwahlknopf auf ABBRECHEN gestellt und ein anderes Programm gewählt wird, wird das vorher gewählte Programm dort, wo es unterbrochen wurde, fortgesetzt.

Taste Start/Pause

- Die Taste Start/Pause dient zum Einschalten der Waschprogramms und dessen Unterbrechung. Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, blinkt das entsprechende Symbol des Waschvorgangs, wodurch die aktuelle Phase des Waschprogramms signalisiert wird. Im Wartemodus blinkt die Start/Pause-Diode.

SONDERPROGRAMME

1

Kurzwäsche 60'

- 60 Minuten, Temperatureinstellung 60°C, Waschprogramm Täglich mit einem Spülgang und maximaler Schleudergeschwindigkeit. Dieses Waschprogramm kann zum Waschen von Buntstoffen, Baumwolle und Leinen verwendet werden. Es empfiehlt sich, weniger Waschmittel zu verwenden, um Flecken zu vermeiden, und bei unbefriedigenden Spülergebnissen nach Beendigung des Zyklus das Programm „Spülen“ ein weiteres Mal einzuschalten.

2

Hemden

- Temperatur 60°C, ohne Schleudern zwischen den einzelnen Waschphasen. Dieses Waschprogramm kann zum gleichzeitigen Waschen von Hemden und Blusen aus Baumwolle, Synthetik und gemischten Stoffen verwendet werden.

3

Express 15'

- Diese Waschprogramme dienen zum Auffrischen der Kleidung. Sie beinhalten alle Stufen des Waschvorgangs:
 - Hauptwäsche
 - Spülen
 - Schleudern

4

20 °C

- Dieses Waschprogramm dient zum Waschen bei einer Temperatur von 20°C.

5

Eco 40-60

- Das Programm „Eco 40-60“ dient zum Waschen von normal verschmutzter Baumwollwäsche, die bei Temperaturen von 40°C oder 60°C in demselben Zyklus gewaschen werden kann.

1

Programmwahl

- Den Programmknopf im und entgegen dem Uhrzeigersinn einstellen.
- Passen Sie das Programm Ihren Bedürfnissen an - Sie können die Temperatur ändern und Zusatzfunktionen wählen.
- Die Taste Start/Pause drücken.

2

Um ein laufendes Programm abzubrechen:

- Stellen Sie den Programmknopf auf „ABBRECHEN“.
- Die Waschmaschine stoppt und das Programm wird abgebrochen.
- Um das Wasser aus der Trommel abzupumpen, stellen Sie den Programmknopf auf ein beliebiges Programm.
- Das Wasser wird abgepumpt und das Programm wird abgebrochen.
- Anschließend können Sie ein neues Programm einschalten.

3

Ende des Waschprogramms

- Nach Programmende stoppt die Waschmaschine automatisch. In der Anzeige blinkt die LED zur Signalisierung des Programmendes.
- Sie können nun die Waschmaschinentür öffnen und die Wäsche herausnehmen.
- Lassen Sie die Waschmaschinentür offen, wenn Sie die Wäsche herausgenommen haben, damit sie von innen trocknen kann.
- Stellen Sie den Programmknopf auf „ABBRECHEN“.
- Trennen Sie die Waschmaschine vom Netzstrom.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

Jegliche Reparaturen dürfen nur von einer autorisierten Kundendienststelle durchgeführt werden. Wenn die Waschmaschine repariert werden muss oder eine Störung nicht anhand der nachstehenden Informationen behoben werden kann:

Trennen Sie die Waschmaschine vom Netzstrom.
Schließen Sie den Wasserhahn.

Problem	Ursache	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine startet nicht.	SIE ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Gerät an den Netzstrom an.
	SIE Sicherungen funktionieren nicht.	Ersetzen Sie die Sicherungen.
	Stromausfall.	Überprüfen Sie die Spannungsversorgung.
	Die Start/Pause-Taste ist nicht gedrückt.	Drücken Sie die Start/Pause-Taste.
	Der Programmwahlknopf steht auf „Stopp“.	Stellen Sie den Programmwahlknopf auf die gewünschte Position.
	Die Waschmaschinentür ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geräts.
Die Waschmaschine zieht kein Wasser.	Das Wasserventil ist zuge dreht.	Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Möglicherweise ist der Zulaufschlauch verdreht.	Prüfen Sie den Zulaufschlauch und beg radigen Sie ihn.
	Der Ablaufschlauch ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch. (*)
	Der Filter des Wasserzulaufventils ist verstopft.	Reinigen Sie den Wasserzulauffilter. (*)
	Die Waschmaschinentür ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geräts.

(*) Siehe das Kapitel zur Instandhaltung und Reinigung der Waschmaschine.

Problem	Ursache	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine pumpt das Wasser nicht ab.	Der Ablaufschlauch ist verstopft oder verdreht.	Prüfen Sie den Ablaufschlauch und reinigen oder begradigen Sie ihn.
	Der Pumpenfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*)
	Ungleichmäßige Verteilung der Beladung in der Trommel.	Verteilen Sie die Beladung gleichmäßig.
Die Waschmaschine vibriert.	Die Füße der Waschmaschine sind nicht ausgerichtet.	Richten Sie die Füße der Waschmaschine aus. (**)
	Die Transportschrauben der Waschmaschine wurden nicht entfernt.	Entfernen Sie die Transportschrauben. (**)
	Reduzieren Sie die Beladung der Waschmaschine.	Dies führt nicht zu einer Blockierung der Funktion der Waschmaschine.
	Die Waschmaschine ist überladen oder die Beladung ist nicht gleichmäßig verteilt.	Geben Sie nicht mehr Wäsche in die Trommel als angegeben und verteilen Sie die Beladung gleichmäßig.
	Die Waschmaschine steht auf einem harten Untergrund.	Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf einen harten Untergrund.

(*) Siehe das Kapitel zur Instandhaltung und Reinigung der Waschmaschine.

(**) Siehe das Kapitel zur Installierung der Waschmaschine.

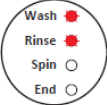
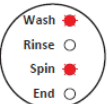
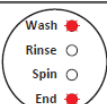

Problem	Ursache	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Zu viel Schaum in der Waschmittelschublade.	Zu viel Waschmittel.	Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Um Schaumbildung zu vermeiden, geben Sie einen Esslöffel Spülmittel vermischt mit 1/2 Liter Wasser in die Waschmittelschublade. Warten Sie 5-10 Minuten und drücken Sie dann erneut die Start/Pause-Taste. Verwenden Sie bei der nächsten Wäsche die richtige Menge Waschmittel.
	Ungeeignetes Waschmittel.	Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel für automatische Waschmaschinen.
Unbefriedigende Waschergebnisse.	Das gewählte Programm ist für den Verschmutzungsgrad der Wäsche nicht geeignet.	Wählen Sie ein für den Verschmutzungsgrad der Wäsche geeignetes Programm. (Siehe Tabelle der Waschprogramme).
	Zu wenig Waschmittel.	Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.
	Die Waschmaschine ist überladen.	Überladen Sie die Waschmaschine nicht.
	Hartes Wasser. (Verschmutzungen, Kalk etc.)	Halten Sie sich bei der Dosierung des Waschmittels an die Anweisungen des Herstellers.
	Ungleichmäßige Verteilung der Beladung in der Trommel.	Verteilen Sie die Beladung gleichmäßig in der Waschmaschine.

Problem	Ursache	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Waschmaschine zieht Wasser und pumpt es gleichzeitig ab.	Das Ende des Ablaufschlauchs ist zu niedrig angebracht.	Bringen Sie das Ende des Ablaufschlauchs auf der richtigen Höhe an. (**)
Während des Waschens ist kein Wasser in der Trommel.	Das ist kein Fehler. Das Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil der Trommel.	
Es verbleiben Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	Unlösliche Waschmittelpartikel können an der Kleidung haften und als weiße Flecken sichtbar sein.	Führen Sie einen zusätzlichen Spülgang mit dem Programm „Spülen“ durch oder bürsten Sie die Flecken nach dem Trocknen der Kleidung ab.
Auf der Wäsche bleiben graue Flecken.	Das kann Öl, Creme oder Salbe sein.	Geben Sie bei der nächsten Wäsche die vom Hersteller empfohlene Höchstmenge an Waschmittel hinzu.
Der Schleudergang erfolgt nicht oder verspätet.	Das ist kein Fehler. Das System zur Erkennung einer ungleichmäßigen Beladung ist aktiv.	Das System zur Erkennung einer ungleichmäßigen Beladung versucht, die Beladung gleichmäßig zu verteilen. Der Schleudergang beginnt nach der gleichmäßigen Verteilung der Beladung. Verteilen Sie die Wäsche beim nächsten Mal gleichmäßig in der Waschmaschine.

(**) Siehe das Kapitel zur Installation der Waschmaschine.

ANZEIGEN DER FEHLER-CODES DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine verfügt über ein System der Selbstüberwachung während der Waschprogramme, das vor Störungen warnt und entsprechende Abhilfemaßnahmen einleitet.

Fehlercodes	Ursache	Erklärung
E01 	Die Tür der Waschmaschine ist offen.	Schließen Sie die Tür des Geräts. Wenn der Fehler bestehen bleibt, schalten Sie die Waschmaschine aus, trennen Sie sie vom Netzstrom und wenden Sie sich sofort an den nächsten Kundendienst.
E02 	Geringer Wasserdruck oder zu wenig Wasser in der Waschmaschine.	Den Wasserhahn öffnen. Möglicherweise ist das Wasser abgedreht. Wenn das Problem bestehen bleibt, stoppt die Waschmaschine nach kurzer Zeit automatisch. Schalten Sie das Gerät ab, drehen Sie das Wasserventil zu und wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst.
E03 	Störung der Pumpe oder verstopfter Filter oder Fehler des elektrischen Pumpenanschlusses.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst. (*)
E04 	In der Waschmaschine ist zu viel Wasser.	Die Waschmaschine pumpt das Wasser ab. Schalten Sie die Waschmaschine nach Abpumpen des Wassers ab oder trennen Sie sie vom Netzstrom. Drehen Sie das Wasserventil zu und wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst.
Sonstige		Versuchen Sie, die Waschmaschine erneut zu starten oder wenden Sie sich an den Kundendienst.



Bei der Feststellung des Fehlers ertönt zusätzlich ein Tonsignal (soweit diese Funktion aktiv ist).

(*) Siehe das Kapitel zur Instandhaltung und Reinigung der Waschmaschine.

REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

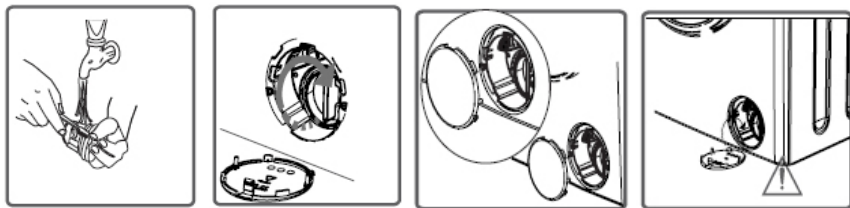


Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Geräts dürfen keine Lösungsmittel, scharfe Reiniger oder Scheuermittel (z.B. Reinigungspulver oder -milch) verwendet werden! Nur sanfte flüssige Reinigungsmittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

1

Reinigung des Pumpenfilters

- Den Pumpenfilter nach jeweils ca. 20 Waschvorgängen reinigen. Wenn der Filter nicht gereinigt wird, kann das Wasser nicht mehr gut aus der Waschmaschine ablaufen!

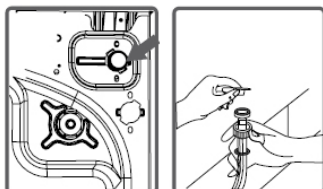


- 1) Die Waschmaschine vom Netzstrom trennen und das Flügelrad herausziehen.
- 2) Den Filter wie in der Abbildung herausdrehen und von Überresten reinigen.
- 3) Nach dem Reinigen alle Teile wieder einbauen.

2

Reinigung des Wasserzulaufventils.

- Wiedereinbau des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

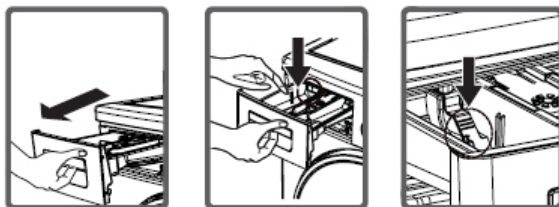


- 1). Den Zulaufschlauch abschrauben.
- 2). Mit einer Zange den Bolzen des Filternetzes greifen.
- 3). Den Filter herausnehmen und am besten mit einer Bürste reinigen.

3

Reinigen der Waschmittelschublade

- Die Waschmittelschublade mindestens ein Mal monatlich gesäubert werden.



- 1) Die Waschmittelschublade herausziehen (von beiden Seiten auf die Blockade drücken).
- 2) Unter fließendem Wasser mit einer Bürste oder einem Tuch säubern.
- 3). Die Waschmittelschublade wieder hineinschieben.

PRAKTISCHE HINWEISE





WASCH- UND VEREDELUNGSMITTEL

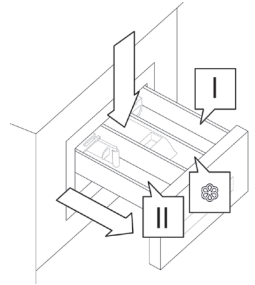


Empfohlen werden gewöhnliche pulverförmige oder flüssige Waschmittel für den vollen Temperaturbereich unter Beachtung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise des Herstellers.

1




Waschmittel

- Füllen Sie das Waschmittel in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Füllen Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 





2

Flüssige Waschmittel

- Setzen Sie die mitgelieferte Plastiktrennwand in das Fach. 
- Füllen Sie das flüssige Waschmittel in das Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 

3

Weichspüler

- Schütten Sie den Weichspüler in das mittlere Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. 
- Überschreiten Sie nicht das an der Wand des Faches markierte Höchstniveau. Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang zugefügt.



Zum Waschen von weißer Kleidung empfiehlt sich Waschpulver. Flüssige Waschmittel enthalten keine Bleichmittel. Für weiße Kleidung sollte kein Weichspüler verwendet werden, weil die Stoffe dadurch vergilben können.

ERSTES WASCHEN

- Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm bei hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen:
 - 1). Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
 - 2). Den Wasserhahn schließen.
 - 3). Den Programmwahlschalter auf eine hohe Temperatur stellen. Ein geeignetes Waschmittel einfüllen und die Start/Pause-Taste drücken.

VERSCHMUTZUNGEN

1

Hartnäckige Flecken

- Behandeln Sie die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckentferner gemäß Gebrauchsanweisung.

2

Starke Verschmutzung

- Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, geben Sie weniger Wäsche in die Maschine.
- Geben Sie mehr Waschmittel zu.
- Spülen Sie die Waschmaschine nach dem Waschen von stark verschmutzter Kleidung (z. B. Arbeitskleidung) oder Kleidung, die viele Fäden und Fasern in der Maschine lässt, aus. Schalten Sie zu diesem Zweck ein Waschprogramm bei 60°C, z. B. für Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien, ein.

3

Leichte Verschmutzung

- Siehe Pkt. Sparen

SPAREN

Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch

- Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. Express 15' nutzen.
- Zusätzlich erkennt die Waschmaschine bei den meisten Waschprogrammen die Größe der Beladung. Im Programm Baumwolle werden bei niedriger Beladung der Wasser- und Stromverbrauch reduziert und die Waschdauer verkürzt.
- Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.
- Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

WASSERHÄRTE

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Über die Wasserhärte können Sie sich im nächstliegenden Wasserwerk informieren. Wir empfehlen, bei jeder Wäsche Wasserweichmacher zu verwenden.

SPANNUNGSAusFALL (PROGRAMMSPEICHER)

- Das Programm wird weder durch Abschalten der Waschmaschine vom Netz noch durch einen Spannungsausfall gelöscht. Es wird gespeichert und wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder da ist. Die Waschmaschinentür bei einem Spannungsausfall nicht öffnen.

BEFÜLLEN DER WASCHMASCHINE

- Die Trommel hat ein maximales Fassungsvermögen von 6 kg.
- Beachten Sie beim Beladen der Trommel die folgenden Hinweise:
 - 1). Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche - max. Befüllung der Trommel (Pressen Sie die Kleidung nicht gewaltsam in die Trommel, dadurch wird die Waschqualität beeinträchtigt!).
 - 2). Synthetik - maximal halbvoll Trommel.
 - 3). Wolle, Seide, empfindliche Stoffe - maximal zu ca. 1/3 gefüllte Trommel.



Die Waschmaschine nicht überladen! Durch Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden! Wenn das Gerät überladen ist, erscheint im Display die Meldung OVL. Nehmen Sie das Übermaß an Wäsche aus der Maschine und schalten Sie das Waschprogramm erneut ein. Die maximale Befüllmenge je Waschprogramm können Sie der Programmtabelle entnehmen.

KONTROLLE DER VERTEILUNG DES WASCHGUTS

- Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle der Verteilung des Waschguts. Vor dem Schleudern wird die Verteilung des Waschguts in der Trommel geprüft. Sollte ein zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, unternimmt das System den Versuch, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Diese Versuche sind nicht immer erfolgreich. Problematisch ist zum Beispiel, wenn sich zusammen mit Bettlaken gewaschene Bademäntel zu einer Kugel verwickelt haben.
- Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:
 - 1) Es kann die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche akzeptieren, aber die Schleudergeschwindigkeit reduzieren.
 - 2) Es kann den Schleudergang auslassen.

In beiden Fällen muss man nach Ende des Waschvorgangs die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

TÜRVERRIEGELUNG

- Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die das Öffnen der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Start/Pause-Taste und warten Sie ca. 2 Minuten.



Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Tür verriegelt bleiben, bis sich das Wasser auf unter 60° C abgekühlt hat.



Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob Wasser in der Trommel ist.

FEINWÄSCHE

1

Programmwahl

- Wählen Sie ein geeignetes Programm: Synthetik, Wolle.

2

Befüllen Sie die Maschine

- Vermeiden Sie, die Waschmaschine zu überladen – für Feinwäsche sollte die Trommel maximal 1/3 voll sein, siehe „Beladung“.

GEBEN SIE DAS WASCHMITTEL HINZU.

1

Zu wenig Waschmittel.

- Die Wäsche wird grau, es bilden sich Fettklumpen, es kommt zur Verkalkung.

2

Zu viel Waschmittel.

- Starke Schaumbildung, schlechte Waschergebnisse, Waschmittel wird nicht vollständig aus der Wäsche ausgespült.



AMICA S.A.

UL. MICKIEWICZA 52
64-510 WRONKI

TEL. 67 25 46 100

FAX 67 25 40 320

WWW.AMICA.PL